

518323-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Neubau 2-Feld Sporthalle Untengönrather Straße, Solingen

OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Solingen

E-Mail: post@solingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau 2-Feld Sporthalle Untengönrather Straße, Solingen

Beschreibung: Die Stadt Solingen plant den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle auf dem Gelände des Mildred-Scheel-Berufskollegs an der Untengönrather Straße. Die Nutzung der Sporthalle erfolgt durch das Kolleg und durch die Realschule Vogelsang sowie durch ergänzende Beteiligte in Vertretung des Sportamtes. Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die vollständige Planung sowie die schlüsselfertige und betriebsbereite Erstellung des Bauvorhabens inkl. Anbindung an die verkehrliche und technische Infrastruktur. Der Leistungsumfang erstreckt sich zudem auf die Ausstattung der Sporthalle mit fest eingebauten Sportgeräten. Neben den notwendigen baukonstruktiv- technischen Planungen schuldet der AN auch die Genehmigungsplanung und die Durchführung aller erforderlichen Zulassungs- und Genehmigungsverfahren.

Kennung des Verfahrens: cbc20c95-a799-4cbb-866d-6d99cbdba77f

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Solingen, Kreisfreie Stadt (DEA19)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: §§ 123 124 GWB Russland-Sanktionen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungs- und Bauleistungen für den Neubau einer 2-Feld-Sporthalle in der Untengönrather Straße in Solingen

Beschreibung: Die Stadt Solingen plant den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle auf dem Gelände des Mildred-Scheel-Berufskollegs an der Untengönrather Straße. Die Nutzung der Sporthalle erfolgt durch das Kolleg und durch die Realschule Vogelsang sowie durch ergänzende Beteiligte in Vertretung des Sportamtes. Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die vollständige Planung sowie die schlüsselfertige und betriebsbereite Erstellung des Bauvorhabens inkl. Anbindung an die verkehrliche und technische Infrastruktur. Der Leistungsumfang erstreckt sich zudem auf die Ausstattung der Sporthalle mit fest eingebauten Sportgeräten. Neben den notwendigen baukonstruktiv- technischen Planungen schuldet der Auftragnehmer auch die Genehmigungsplanung und die Durchführung aller erforderlichen Zulassungs- und Genehmigungsverfahren sowie die anschließende Wartung der Sporthalle. Interne Kennung: LOT-0001 E32183912

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212225 Bau von Sporthallen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Solingen, Kreisfreie Stadt (DEA19)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 03/05/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Erklärung zum Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens 15 Mio. € netto betragen. (mittels Tabellenblatt 2.1 Leistungsfähigkeit des Bewerbungsformulars). 2. Vorlage des Nachweises der

Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden und mindestens 5.000.000 EUR für sonstige Schäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen (Angaben zur bestehenden Versicherung erfolgt über das Tabellenblatt 1.4 Nachweis Versicherung des Bewerbungsformulars). Vorlage des Nachweises der Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden und mindestens 5.000.000 EUR für sonstige Schäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, dass ein Mitglied über einen entsprechenden Nachweis verfügt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Anzahl der aktuell bei Ablauf der Bewerbungsfrist sowie in den letzten 3 Kalenderjahren fest angestellten gewerblichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im geforderten Tätigkeitsbereich. Teilzeitbeschäftigte sind dabei entsprechend ihrer Arbeitszeit anteilig umzurechnen. Als gewerbliche Mitarbeiter/innen sind hier die Facharbeiter bzw. Arbeitnehmer zu verstehen, die für das Unternehmen in handwerklichen Berufen in der Branche des Bauwesens tätig sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Referenzen über vergleichbare Leistungen. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss die folgenden Referenzen vollständig einreichen: Es muss mindestens eine Referenz eingereicht werden, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllt: Die Leistungen müssen als Kumulativleistungsträger (mind. GU/GÜ) erbracht worden sein. Die BGF muss bei jeder Referenz eine Mindestfläche von 500m² aufweisen. Die Baukosten (gem. DIN 276 KG 300-400) müssen bei mindestens 3,5 Mio. € netto liegen. Das Datum der Abnahmebestätigung darf nicht länger als 10 Jahre zurückliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Vergabeunterlagen.

Beschreibung: 60%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Bauablauf und Baulogistik (Gewichtung: 5 %) Der vorzulegende Terminplan soll die vorgesehene Ausführungszeit (inkl. etwaiger Vorfertigungen) enthalten. Zudem ist darzustellen, wie der Bieter die Bauabläufe vorsieht, um das angestrebte Terminziel zu erreichen. Anhand eines Baustelleneinrichtungsplans ist darzulegen, wie der Flächenbedarf für die Baustelleneinrichtung eingeschätzt wird. Hierbei ist auch ein Sicherheitskonzept für die angrenzende in Betrieb bleibende Schule einzubeziehen. Die Angebote werden im relativen Vergleich untereinander bewertet. Funktionalität und städtebauliche Einbindung (Gewichtung: 15%) Neben der Erfüllung des Raumprogramms und der funktionalen Anforderungen werden die funktionalen Beziehungen zwischen den Nutzungsbereichen sowie die raumsparende Anordnung des Gebäudes auf dem zur Verfügung stehenden Grundstück sowie der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen bewertet. Die Angebote werden im relativen Vergleich untereinander bewertet. Technische und architektonische Qualität (Gewichtung: 15%) Bewertet werden die Materialqualität gemäß Fabrikatsliste in Verbindung mit der resultierenden architektonischen Erscheinung. Die Angebote werden im relativen Vergleich untereinander bewertet. Gewährleistungsdauer (Gewichtung: 5%) Die Gewährleistungszeiträume sind jeweils getrennt für folgende Baugruppen anzugeben: - Dach und Fach sowie Ausbau - technischer Ausbau Die Gewährleistungszeiträume gelten insbesondere für Haustechnikkomponenten in Verbindung mit entsprechenden Wartungsverträgen. Für die Bewertung erfolgt eine Addition der Gewährleistungszeiträume aller beider Baugruppen, dividiert durch 2. Bepunktet werden die Angaben des Bieters wie folgt: 15 Punkte: ≥ 15 Jahre 14 Punkte: > 14 Jahre 13 Punkte: > 13 Jahre 12 Punkte: > 12 Jahre 11 Punkte: > 11 Jahre 10 Punkte: > 10 Jahre 9 Punkte: > 9 Jahre 8 Punkte: > 8 Jahre 7 Punkte: > 7 Jahre 5 Punkte: > 6 Jahre 3 Punkte: > 5 Jahre 1 Punkt: = 5 Jahre (Mindestanforderung) Die Zuschlagskriterien Bauablauf und Baulogistik, Funktionalität und städtebauliche Einbindung und technische und architektonische Qualität werden gemäß der folgenden Maßgaben bepunktet: 0 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Teilbereichs nicht den Erwartungen und ist ungenügend. Ein Konzept wird mit 0 Punkten bewertet, wenn es zwar nicht von Anforderungen des Vertrages abweicht, aber die Erwartungen von dem Auftraggeber nicht ansatzweise erfüllt sind oder die Herangehensweise des Bieters inhaltlich gänzlich nicht schlüssig dargestellt wurde. 1-3 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Teilbereichs weitgehend nicht den Erwartungen und ist mangelhaft. Ein Konzept wird mit 1-3 Punkten bewertet, wenn es zwar nicht von Anforderungen der Vergabeunterlagen abweicht, aber die Erwartungen von dem Auftraggeber weitgehend nicht erfüllt sind oder die Herangehensweise des Bieters inhaltlich weitgehend nicht schlüssig dargestellt wurde. 4-6 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Teilbereichs gerade so den Mindesterwartungen und ist ausreichend. Ein Konzept wird mit 4-6 Punkten bewertet, wenn es zwar nicht von Anforderungen der Vergabeunterlagen abweicht, aber die Erwartungen von dem Auftraggeber nur ausreichend erfüllt oder in wesentlichen Teilen nur unverbindliche Aussagen getroffen werden. 7-9 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Teilbereichs durchschnittlichen Erwartungen, die an einen qualifizierten Bieter gestellt werden und ist befriedigend. Ein Konzept wird mit 7-9 Punkten bewertet, wenn die Erwartungen von dem Auftraggeber erfüllt sind, die Herangehensweise des Bieters inhaltlich schlüssig dargestellt ist sowie im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme Erfolg verspricht. 10-12 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Teilbereichs den gehobenen Anforderungen und ist als gut zu bewerten. Ein Konzept wird mit 10-12 Punkten bewertet, wenn die Erwartungen von dem Auftraggeber erfüllt sind und die Herangehensweise des Bieters inhaltlich schlüssig dargestellt ist sowie im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme besonderen Erfolg verspricht. 13-15 Punkte: Das Konzept des Bieters ist hinsichtlich dieses Teilbereichs der Zielerreichung in

besonderer Weise dienlich und als sehr gut zu bewerten. Ein Konzept wird mit 13-15 Punkten bewertet, wenn der Bieter auf die Besonderheiten von dem Auftraggeber eingeht und die Herangehensweise des Bieters der Zielerreichung aus Sicht von dem Auftraggeber in besonderer Weise (z.B. kreative Umsetzungsideen, schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen) dienlich ist und dies in dem Konzept inhaltlich schlüssig dargestellt ist. Wichtige Hinweise: Eine Bewertung mit weniger als 4 Punkten bei mindestens einem der Zuschlagskriterien Bauablauf und Baulogistik, Funktionalität und städtebauliche Einbindung und technische und architektonische Qualität führt zum Ausschluss des Angebots. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E32183912>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E32183912>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Nachweise nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff.

GWB verwiesen. Insbesondere weist die Stadt Solingen (Auftraggeber) darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist.

Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen, nachdem der Bieter den Verstoß

erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei dem Auftraggeber zu rügen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Solingen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Solingen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Solingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Solingen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Solingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Solingen

Registrierungsnummer: DE 4747123245

Postanschrift: Walter-Scheel-Platz 1

Stadt: Solingen

Postleitzahl: 42651

Land, Gliederung (NUTS): Solingen, Kreisfreie Stadt (DEA19)

Land: Deutschland

E-Mail: post@solingen.de

Telefon: +49 21 229 00

Internetadresse: <https://www.solingen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 2314124219

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 370323b4-48f5-4706-b584-00a11ffff111 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 13:22:47 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 518323-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026